

Gemeinde Oetwil am See
Gemeinderatskanzlei
Willikonerstrasse 11
8618 Oetwil am See



Oetwil am See

Telefon 044 929 60 13
Telefax 044 929 60 12
barbara.kastenholz@oetwil.ch
www.oetwil.ch

Pressemitteilung

Der Gemeinderat Oetwil am See berichtet

Reorganisation in der Schulverwaltung

Organisationsanalyse in Auftrag gegeben

Die Schule Oetwil am See umfasst Kindergarten und alle Stufen der Volksschule. Der Sekundar- und der Primarschulunterricht sowie zwei Kindergärten werden an zentralem Standort erteilt, drei Kindergärten sind dezentral. Schulpflege und Schulleitung führen mit Unterstützung einer professionell eingerichteten Schulverwaltung, welche ab 1. Januar 2009 mit 230 Stellenprozenten dotiert ist, den Schulbetrieb mit knapp sechshundert Schülerinnen und Schülern sowie über sechzig Lehrkräften. Die Schule Oetwil am See ist mit der Politischen Gemeinde vereinigt, der Bereich „Finanzen und Schulliegenschaften“ der Gemeindeverwaltung angegliedert.

Die Schulverwaltung befindet sich in einer personellen Umbruchphase. Die Pensionierung der Leiterin der Schulverwaltung steht vor der Tür. Diesen Einschnitt möchte die Schulpflege zum Anlass nehmen, um die Schulverwaltung einer systematischen Analyse zu unterziehen. Wo nötig sollen Veränderungen eingeleitet werden, damit die Schule Oetwil am See auch unter den künftigen Anforderungen des Schulbetriebs über eine ausgezeichnet funktionierende Stabsstelle verfügt. Dabei sollen folgende Ebenen beleuchtet werden: - Strukturen (Aufbauorganisation, Kompetenzordnung, Aufgabenverteilung) – Abläufe (Personen, Informationsflüsse, Fristen, Sitzungsrhythmus), - Ressourcen (Personalbestand, Budgets, Arbeitshilfsmittel), - Führung und Zusammenarbeit (Führungsinstrumente, Kommunikation).

Der Gemeinderat hat für die Durchführung einer Organisationsanalyse einen Zusatzkredit von 30'000 Franken genehmigt. Der Auftrag zur Überprüfung wurde an die Firma PUBLICS, Nänikon, erteilt.

Jagdpachtversteigerung

Da sich nur eine Jagdgesellschaft für die Pacht beworben hat, wurde das Revier ohne Versteigerung vergeben. Der Revierschätzungswert (Mindestangebot) für die jagdbare Fläche von 170 Hektaren beträgt 1'830 Franken pro Jahr. Das Jagdrevier wurde für die Pachtperiode 2009 bis 2017 an die Jagdgesellschaft Oetwil am See, bestehend aus folgenden Personen, vergeben: Gerda Rubli-Nohl, Esslingen (Jagdaufseherin), Willi Furrer, Bauma, Walter Schmid, Wetzikon, und Willi Wiget, Egg.

Prioritäten im Fahrplanverfahren 2011-2012

Der Gemeinderat Oetwil am See hat die Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland VZO gebeten, im Fahrplanverfahren 2011-2012 in erster Linie eine Verbesserung der Verbindungen nach Männedorf (Linie 940) und nach Stäfa (Linie 950) – im Halbstundentakt – aufzunehmen. Die Verbindung nach Männedorf ist für Oetwil am See sehr wichtig, da Männedorf den Standort des Spitals sowie des Psychiatricentrums PZM darstellt. Zudem sind die Verbindungen nach Zürich ausserordentlich bedeutend (Arbeitsplätze, Schulen, Freizeitaktivitäten), sodass der Anschluss an die S7 unbedingt verbessert werden muss. Als zweite Priorität wird der Ausbau der Verbindung Richtung Uster (Linie 842) an den Abenden bezeichnet.

Neue Vereinbarungen

Tennisclub Oetwil am See: Die bisher gültige Vereinbarung zwischen der Gemeinde Oetwil am See und dem Tennisclub Oetwil am See musste angepasst werden, weil der Verein den mit Rasen bewachsenen Landstreifen zwischen den Tennisplätzen und dem Fussballplatz - auf der Länge zwischen dem Clubhaus und dem Ende der Tennisplätze - für sportliche Aktivitäten nutzen will. Zurzeit ist die Fläche mit Gras angesät und daher für diesen Zweck nicht verwendbar. Eine vom Verein durchgeführte Evaluation hat gezeigt, dass die Umgestaltung von ca. einem Viertel des Grundstücks zu einem Hartplatz für polysportive Zwecke geeignet und rentabel ist.

Voraussetzung für die Ausrichtung von Swisslos-Beiträgen ist, dass die Sportanlage dem Vereinssport zur Verfügung steht und die Nutzungsdauer in der Regel zehn Jahre zu betragen hat. Somit ist ein über zehn Jahre abgeschlossener Vertrag vorzulegen.

Militärschiessverein: Die Schiessanlage an der Schützenhausstrasse wurde nach den Vorschriften des Bundes erstellt und ist Eigentum der Politischen Gemeinde Oetwil am See. Die Schiessanlage dient den Schützen zur Erfüllung der obligatorischen Übungen und zur Pflege

ihrer ausserdienstlichen Schiessstätigkeit sowie zur Förderung des freiwilligen Schiesssports. Der Gemeinderat hat am 21. April 1986 eine Benützungsordnung für die Schiessanlage erlassen. Da sich im Verlaufe der Zeit die gesetzlichen Gegebenheiten und Anforderungen geändert haben, ist zur Wahrung der gegenseitigen Interessen eine Anpassung der Vereinbarung notwendig. Die neue Vereinbarung bildet die Grundlage für eine künftig klare Regelung der Zuständigkeiten und Benützung der Schiessanlage. Folgende Aufgaben sind Sache der Gemeinde: Zuweisung und Einrichtung von 300-m-Schiessanlagen für die Bundesübungen, Beschaffung des notwendigen Grundstücks sowie der Bau der Schiessanlage. Andererseits ist der Militärschiessverein verantwortlich für einen geregelten Schiessbetrieb, den betrieblichen Unterhalt und Pikettdienst während den Schiessanlässen sowie die Reinigung und Wartung der Anlage.

Arbeitsvergebungen und Kreditbewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben und die entsprechenden Kredite erteilt:

- **Sportanlage Schachenweid:** Unterhaltsarbeiten an die Firma Gerber GmbH, Saland;
- **Schwimmbad Eichbüel:** Kredit von 85'000 Franken für die Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage an die Firma aquasysteme Jack Schläpfer, Oetwil am See; Kredit von 14'883.25 Franken für den Ersatz der Garderobenkästchen an die Firma K. Schwizer AG, Gossau SG;
- **Schulhaus Dörfli:** Architekturleistung für ausserordentliche Unterhaltsarbeiten an das Architekturbüro Thyges AG, Küsnacht;
- **Turnhalle Dörfli:** Zaun zwischen Parkplatz Landi/Volg und Turnhalle Dörfli an die Firma Pletscher + Co. AG, Schleithelm;
- **Schulzimmer Breiti 3:** Akustikdecken an die Firma Spichiger Bertschinger DEKO GmbH, Uster;
- **Schützenhaus:** Ersatz Scheibenbilder an die Firma SIUS AG, Effretikon;
- **Guschbach (Gusch bis Etzikon) sowie Lieburgerbach (Vorder Bäpur):** Sanierungsarbeiten an die Arbeitsgemeinschaft Wasser- und Strassenbau wsb, Rafz.

Bauabrechnungen

Der Gemeinderat hat folgende Bauabrechnungen genehmigt:

- **Wohnhaus Breiti:** Für ausserordentliche Unterhaltsarbeiten waren im Voranschlag 2008 in der Investitionsrechnung 550'000 Franken vorgesehen. Die Rechnung schliesst mit Totalkosten von 584'479.60 Franken, was einen Mehraufwand von 34'479.60 Franken oder 6.3 % bedeutet. Diese Mehrkosten sind auf Zusatzmassnahmen im Sanitärbereich zurückzuführen.

- **Schulhaus Breiti 1:** In der Investitionsrechnung 2008 waren für ausserordentliche Unterhaltsarbeiten 480'000 Franken enthalten. Die Totalkosten betragen 405'076.65 Franken, was einen Minderaufwand von 74'923.35 Franken oder 15.6 % ausmacht.

Bürgerrecht

Der Gemeinderat hat folgende Personen ins Bürgerrecht der Gemeinde Oetwil am See aufgenommen: Carlos Miguel Da Costa Almeida Rodrigues, portugiesischer Staatsangehöriger, Schwerzestrasse 1; Ankica Santus, kroatische Staatsangehörige, Willikon 59; Anna Maria Oprandi-Pellegrini und Giacomo Oprandi, italienische Staatsangehörige, Schützenhausstrasse 8. Ein Einbürgerungsgesuch wurde infolge ungenügender Sprachkenntnisse abgelehnt.

Ferner

hat der Gemeinderat

- Cora Kerst und Walter Bretscher als Seniorenvertreter in die Alterskonferenz gewählt;
- dem TAXI Fahrdienst für Menschen mit einer Behinderung für die Jahre 2009-2011 einen jährlich wiederkehrenden Beitrag von 3'000 Franken zugesichert;
- einen Betrag von 2'506.95 Franken als Kostenanteil von Oetwil am See zur Weiterführung der gemeinsamen Fluglärmkampagne des Fluglärmforums Süd für das Jahr 2009 bewilligt;
- die Schiessanlässe 2009 genehmigt; diese können unter der Homepage www.oetwil.ch/Verwaltung/Publikationen/Schiesszeiten heruntergeladen werden.

Oetwil am See, 17. April 2009